Akteure			Maßnahme		
			siehe auch Karteiblatt Erläuterungen		
Akteur 1	Akteur 2	Nr.	Bezeichnung	Gewichtung	Bemerkung
Klima		Ver 1	Entwicklung von Klimaschutzzielen in der Verwaltung		grundsätzliche Voraussetzung
Klima	Hochbau	Ver 2	Optimierung von Organisationsabläufen, Dienstanweisungen und Handlungsrichtlinien im Bezug auf Klimaschutzziele		grundsätzliche Voraussetzung
Klima		Ver 4	Budget für klimaschutzrelevante Aktionen im kommunalen Haushalt ausweisen	1	Voraussetzung für eine Fortführung/ Umsetzung
Klima		Ver 5	Gründung eines Klimaschutzforums zur Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsprogramms	1	Voraussetzung für eine Fortführung/ Umsetzung
Klima		Ver 17	Förderung des öffentlichen Bewusstseins für den Klimaschutz	1	sollte durch den klimaschutzmanager erfolgen
Klima	Erschl	Ver 21	Kostenlose Erstberatung auf dem Bauamt für Bauherren und Bauinteressierte	1	könnte durch einen Klimaschutzmanager mit entsprechender Ausbildung erfolgen
Klima		Priv 6	Aufbau eines unabhängigen Beratungsangebots für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer zur energieeffizienten Gebä	1	Unterstützung durch den Klimaschutzmanager, aber Mitarbeit der Privatwirtschaft nötig
Klima	EUZ	Priv 7	Fort- und Weiterbildung zur Einbeziehung von Eigenleistungen bei Bauherren	1	der Klimaschutzmanager könnte gemeinsam mit z.B. dem EUZ ein Programm erarbeiten
Klima	Unterne	Priv 8	Ansprache und Einbeziehung von Wohnungsbaugesellschaften und Vermietern	1	
Klima	Unterne	Wir 8	Runder Tisch: Energieberater –Handwerker zur Qualitätssicherung	1	Unterstützung durch den Klimaschutzmanager, aber Mitarbeit der Privatwirtschaft nötig
Klima		Multi 12	Energieeffizienz in Schulen – Etablierung des Themas im Schulalltag und Unterricht	1	insbesondere im Hinblick auf den pädagogischen Aspekt in Zusammenarbeit mit den Schulen; die Aufteilung des Bonus muss ggfls überarbeitet werden
Klima	Finanz	Ban 1	Runder Tisch mit Kreditinstituten zur Schaffung von finanziellen Anreizen zur energieeffizienten Gebäudemodernis	1	
Klima	Forst	Reg 3	Potenzialanalyse für feste Biobrennstoffe im Raum Springe	1	in Zusammenarbeit mit der Forstwirtschaft; Priorisierung nach Kostenschätzung für die Standortanalyse
Klima	Forst	Reg 4	Runder Tisch Feste Biobrennstoffe in Springe	1	
Klima		Reg 7	Beratung zur Installation von Solaranlagen	1	z.B. im Rahmen der Erstberatung siehe Ver 21
Klima		Mob 7	Förderung von Alternativen zur Nutzung des eigenen Autos bzw. Besitz eines Zweitwagens	1	
Klima	EVU	Mob 13	Carsharing als Dienstauto mit öff. Nutzbarkeit in der Springer Verwaltung und in Springer Unternehmen	1	ist in der Planung
Schule	Hochbau	Ver 9	Aufbau eines Hallenmanagements für Nutzung kommunaler Sporthallen in Springe	1	Politik müsste entsprechende Nutzungskonzepte und die Ferien- Schließzeiten mit tragen
Hochbau	Tiefbau	Ver 7	Erstellung und Veröffentlichung eines jährlichen Energieberichtes	1	sollte -technisch unterstützt - durch den Energieberater im Gebäudemanagement stattfinden
Hochbau	Orga	Ver 8	Softwarebasiertes, zentrales Energiecontrolling mit Gebäudeleittechnik	1	ohne Gebäudeleittechnik
EVU	Hochbau	Multi 3	Pilotprojekt Sporthalle Eldagsen (Erstellung eines Energiegutachtens)	1	die Umsetzung soll im Rahmen eines Contracting- Modells erfolgen
Hochbau		Ver 10	Neubau bzw. Sanierung öffentlicher Gebäude im Passivhaus-Standard	1	bei der Ausschreibung sollte dies zumindest als Alternativangebot angefragt werden; Mittel müssten in entsprechendem Umfang zur verfügung gestellt werden
Hochbau	Klima	Multi 11	Ganzheitliche Energiekonzepte und schulinternes Energiemanagement	1	insbesondere im Hinblick auf den pädagogischen Aspekt in Zusammenarbeit mit den Schulen; die Intensität muss sich an den schulischen Voraussetzungen orientieren
Hochbau	Klima	Multi 13	Wiedereinführung des 50-50-Energiespar-programms an Schulen	1	insbesondere im Hinblick auf den pädagogischen Aspekt in Zusammenarbeit mit den Schulen; die Aufteilung des Bonus muss ggfls überarbeitet werden
Planung		Ver 12	Innen- vor Außenentwicklung	1	ist allerdings auch von der Zustimmung der Grundstückseigentümer abhängig
Planung		Ver 14	Klimaschutz in der Bauleitplanung	1	nur eingeschränkte Einflussmöglichkeiten über die Bauleitplanung
Planung		Ver 16	Durchgrünung von Siedlungsgebieten	1	findet bereits statt, im privaten Bereich aufgrund von Akzeptanzproblemen jedoch nicht zu empfehlen
EVU		Multi 1	Datenlogger – Verleih zur Optimierung des Energieverbrauchs in Vereinen	1	Angebot ist vorhanden, muss weiter publik gemacht werden
EVU		Multi 2	Impulsberatung zur Energieeinsparung für Vereine und Verbände	1	Initiative durch den Klimaschutzmanager
KSA	Verein	Multi 8	Runder Tisch von Vereinen und Verbänden	1	Initiative durch den Klimaschutzmanager
KSA		Multi 10	Zusammenstellung positiver Beispiele für Klimaschutzmaßnahmen in Bildungseinrichtungen	1	
Orga		Ver 3	Klima- und umweltfreundliche Beschaffung	1	findet z.T. bereits statt. Z.B. EDV, Kopierer, Papier; Defizit beim Fuhrpark, da kostenintensiv
Politik	Unterne	Priv 5	Klimaschutztag der Stadt Springe - Themenschwerpunkt Bauen und Modernisieren	1	sollte in bewährter Form fortgesetzt werden, möglicherweise wollen die Initiatoren das Zeitintervall strecken
Schule	Klima	Mob 12	Aktion „Schulwege": Reduzierung des Bring-und Abhol-Verkehrs an Schulen und Kindergärten	1	
Stadtmar		Ver 23	Förderung des nachhaltigen Tourismus in Springe	1	ist im Leitbild auch schon thematisiert worden
Unterne		Mob 1	Optimierung der Anbindung von Bildungseinrichtungen an den öffentlichen Personennahverkehr	1	hier kann der Klimaschutzmanager ggfls. unterstützend tätig sein
Unterne		Mob 2	Mitfahrzentrale	1	hier kann der Klimaschutzmanager ggfls. unterstützend tätig sein
Orga		Ver 6	Attraktive E-Mobil-Dienstfahrräder für städtischen Fuhrpark	2	attraktive Dienstfahrräder zunächst ohne E-Antrieb wären der erste Schritt
Planung		Ver 11	Entwicklung eines Stadtentwicklungskonzeptes unter Klimaschutzaspekten und Schrumpfungsbedingungen	2	in Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes, die in einigen Jahren ansteht
Planung		Ver 13	Kompaktheit der Gebäude	2	nur sehr eingeschränkte Einflussmöglichkeiten über die Bauleitplanung
Planung	Erschl	Ver 15	Baugebiete für Passivhausstandard optimieren und gezielt vermarkten	2	Vermarktung durch die Stadt Springe hat nur untergeordnete Bedeutung
Orga	Bauaufs	Ver 22	Schulung von Bauamtsmitarbeitern zu aktuellen energetischen Standards	2	bei Bedarf müssen entsprechende Mittel im Weiterbildungsetat vorhanden sein
Klima	Planung	Ver 24	100%-EE-Region/Kommune - Vollversorgung mit Erneuerbaren Energien	2	soweit dies durch die Stadt Springe befördert werden kann, geschieht es bereits im Rahmen von Bauleitplanung und Koordinierung der Akteure
Klima	EUZ	Priv 2	Kommunikation bester Beispiele zur energieeffizienten Gebäudemodernisierung (durch Informationen, Exkursione	2	Unterstützung durch den Klimaschutzmanager, aber Mitarbeit der Privatwirtschaft nötig
Klima	KSA	Priv 3	Pressearbeit in den lokalen Medien zur energieeffizienten Gebäudemodernisierung (durch Medienkooperation)	2	in Zusammenarbeit mit der KSA durch den Klimaschutzmanager
Klima	Unterne	Priv 4	Erstellung und Verbreitung einer Liste unabhängiger Energieberater	2	Klimaschutzmanager kann als Mittler dienen; die Initiative muss durch die Privatwirtschaft am Leben gehalten werden
Klima	KSA	Wir 1	Kostenlose Erstberatung für kleine und mittlere Unternehmen	2	Eco-Profit- Vorstellung durch Klimaschutzmanager und KSA; über den Erfolg entscheidet die Nachfrage
Klima	EVU	Wir 2	Förderprogramm- und Finanzierungsberatung zur Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen	2	Eco-Profit- Vorstellung durch Klimaschutzmanager und KSA; über den Erfolg entscheidet die Nachfrage
Klima	Unterne	Wir 3	Erfolgsbeispiele von Effizienzmaßnahmen in Unternehmen kommunizieren	2	
Klima	WiFö	Wir 4	Unternehmensnetzwerk Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen	2	
Klima	Verein	Multi 4	Wettbewerb Energieeinsparung im Verein	2	Unterstützung durch den Klimaschutzmanager, aber Mitarbeit der Vereine nötig
Verein	Klima	Multi 5	Ein Energiesparmanager für mehrere Vereine	2	Unterstützung durch den Klimaschutzmanager, aber Mitarbeit der Vereine nötig
Verein	Klima	Multi 6	Vereine als Multiplikatoren	2	Unterstützung durch den Klimaschutzmanager, aber Mitarbeit der Vereine nötig
Verein	Klima	Multi 7	Aufbau einer Dachmarke Springer Vereine sparen Energie	2	Unterstützung durch den Klimaschutzmanager, aber Mitarbeit der Vereine nötig
Finanz	EVU	Multi 9	Innovative Finanzierungsinstrumente für Vereine	2	
Klima	EVU	Reg 2	Standortanalyse Holzfeuerungsanlage in Springe	2	
Klima		Reg 6	Dachflächenkataster und –börse initiieren	2	als Fortsetzung zu Reg 7 möglich
Klima		Reg 8	Förderung von Bürgersolaranlagen	2	als Fortsetzung zu Reg 7 möglich
EVU	Klima	Reg 14	Wärmekataster für die Stadt Springe	2	
EVU	Klima	Reg 15	Förderung von BHKWs in Wohngebieten	2	
ÖPNV		Mob 4	Optimierung des ÖPNV	2	Handlungsfeld der Region
Tiefbau	Stadtmar	Mob 5	Ausbau der Infrastruktur für Fahrradfahrer	2	
Tiefbau		Mob 6	Stärkung des Fußgängerverkehrs	2	
Orga		Mob 8	Verstärkte Nutzung von Firmen-Abo und Hannover-Mobil-Card	2	
Klima	Unterne	Mob 9	Kampagne und Informationen zur Verbesserung des Nutzerverhaltens von Autofahrern	2	
ÖPNV	Unterne	Mob 10	Initiierung von Projekten zur Förderung der klimaschonenden Mobilität	2	
Klima	Unterne	Mob 11	Förderung der Elektro-(Fahrrad-)Mobilität	2	
Tiefbau		Mob 14	Energetische Optimierung von Lichtsignalanlagen		
Klima	EVU	Ver 18	Kommunales Förderprogramm für Klimaschutzmaßnahmen	3	aufgrund der Haushaltssituation scheinen die Energieversorger hier bessere Ansatzpunkte zu haben; Stichwort: Nachtspeicherheizungen
Klima	Finanz	Ver 19	Fördermöglichkeiten für Rentner	3	hier sollte die Finanzwirtschaft für neue Finanzierungsmodelle gewonnen werden
Klima	Erschl	Ver 20	Zuschussprogramm für Familien, die die ökologischen Standards unterschreiten	3	der Kinderbaulandbonus der Erschließungsträger könnte mitökologischen Aspekten verknüpft werden
Klima	Unterne	Priv 1	Leitfaden Qualitätssicherung in der energieeffizienten Gebäudemodernisierung	3	Klimaschutzmanager kann als Mittler dienen; die Initiative muss durch die Privatwirtschaft am Leben gehalten werden
EUZ	EVU	Wir 5	Arbeitskreis Wirtschaftlichkeit	3	hat eher wissenschaftlichen Charakter mit Auswirkungen auf die Motivation, langfristige Maßnahme; private Initiative ist zu begrüßen
Unterne		Wir 6	Realisierungsmöglichkeiten von Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung für das Gewerbegebiet in der Phillipp-Reis-Straße	3	derzeit keine Nachfrage seitens der vorhandenen Unternehmen

Unterne		Wir 7	Energiekonzept für den Standort des Deutschen Roten Kreuzes	3	private Initiative erforderlich
Klima	EUZ	Wir 9	Fort- und Weiterbildung von Handwerksbetrieben, Architekten und Energieberatern	3	private Initiative erforderlich
Schulleit	Unterne	Multi 14	Vernetzung – Erfahrungsaustausch zwischen den Bildungseinrichtungen	3	die Themen aus dem Bereich Energieeffizienz in Schulen, die übertragbar sind, sollten transportiert werden; ebenso sind ggfls. Anregungen von dort aufzugreifen
Schulleit	Unterne	Multi 15	Vernetzung – Zusammenschluss mehrerer Bildungseinrichtungen zur Schaffung von Synergien für einen klimasch	3	die Themen aus dem Bereich Energieeffizienz in Schulen, die übertragbar sind, sollten transportiert werden; ebenso sind ggfls. Anregungen von dort aufzugreifen
Unterne	Schulleit	Multi 16	Energieeffizienz in Bildungseinrichtungen	3	die Themen aus dem Bereich Energieeffizienz in Schulen, die übertragbar sind, sollten transportiert werden; ebenso sind ggfls. Anregungen von dort aufzugreifen
EVU	Unterne	Reg 1	Virtuelles Kraftwerk	3	hat inovativen Charakter, ist als langfristige Maßnahme zu sehen
Klima		Reg 5	Stadt übernimmt Koordinationsfunktion für den Ausbau der regenerativer Energiegewinnung	3	siehe Ver 24; die Beförderung von weiteren Arten der Energieerzeugung hängt von der Wirtschaftlichkeit auch in Abhängigkeit von staatlichen Förderprogrammen ab
Klima	Tiefbau	Mob 3	Erarbeitung und Umsetzung eines ökologischen Verkehrskonzepts	3	ein tatsächlich ökologisches Verkehrskonzept läßt einen erheblichen finanziellen Aufwand erwarten, daher nur 3. Priorität
Unterne		LW 1	Förderung einer klimafreundlichen Landwirtschaft	3	kein Handlungsfeld der Stadt Springe
KSA		Reg 9	Akteursforum Biogasnutzung Stadt Springe	x	
Klima	WiFö	Reg 10	Biogaskataster für die Stadt Springe	x	
Unterne	Planung	Reg 11	Optimierung von Transportwegen zur Beschickung von Biogasanlagen	x	x findet im Rahmen der Bauleitplanung statt, Initiative erfolgt aufgrund von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen durch die Unternehmen
Unterne	WiFö	Reg 12	Biogas-Beteiligungsmöglichkeiten für kleinere landwirtschaftliche Betriebe	x	
Unterne		Reg 13	Bio(erd)gas-Tankstelle	x	

Akteursliste			**Maßnahmennummer**	
Klima	Klimaschutzmanager		Ver	Klimaschutz im Wirkungsbereich der Verwaltung
Hochbau	FD Liegenschaften		Priv	Energieeffizienz in privaten Haushalten
Planung	FD Stadtplanung		Wir	Energieeffizienz in Unternehmen/Qualitätssicherung im Baubereich
WiFö	FB Bauen,Umweltschutz u.Wirtschaftförderung		Multi	Klimaschutz im Wirkungsbereich von Multiplikatoren
Politik	Politik		Reg	Einsatz regenerativer Energien ausbauen
EVU	Energieversorger		Mob	Klimaschonende Mobilität
Unterne	Unternehmen		LW	Klimaschonende Landwirtschaft
Verein	Vereine		Ban	Klimaschutz im Wirkungsbereich von Finanzinstituten#
Region	Region			
ÖPNV	Regiobus, DB			
KSA	Klimaschutzagentur			
Orga	FD Personal u. Organisation		**Gewichtungen**	
Tiefbau	FD Tiefbau			
Schule	FD Schule		1	hoch
Erschl	Erschließungsträger		2	mittel
Bauaufs	FD Bauaufsicht		3	nachrangig bzw. Handlungsfeld weiterer Akteure
Stadtmar	FD Stadtmarketing			
EUZ	Energie- und Umweltzentrum			
Finanz	Finanzinstitute			
Schulleit	Schulleiterrunde			
Forst	Stadtforst			